

1. Record Nr.	UNINA9910796666103321
Titolo	Handbuch Rhetorik und philosophie / / herausgegeben von Andreas Hetzel, Gerald Posselt
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-039358-1 3-11-031819-9
Descrizione fisica	1 online resource (646 pages)
Collana	Handbcher Rhetorik ; ; Band 9
Classificazione	CC 4700
Disciplina	808.001
Soggetti	Rhetoric Rhetoric - Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort der Reihenherausgeber -- Inhaltsverzeichnis -- Rhetorisches Philosophieren / Posselt, Gerald / Hetzel, Andreas -- I. Historische Perspektiven: Von der Antike bis zum 19. Jahrhundert -- 1. Rhetorik und Philosophie im klassischen Griechenland / Taureck, Bernhard H. F. -- 2. Rhetorik und Philosophie in hellenistischer Zeit und in Rom / Stroh, Wilfried -- 3. Rhetoric and Philosophy in the Middle Ages / Eardley, Peter S. -- 4. Rhetorik und Philosophie bei den Renaissancehumanisten / Wadehul, Christian -- 5. Rhetorik und Anti-Rhetorik in der frühneuzeitlichen Philosophie / Vetter, Helmuth -- 6. Vico: Rhetorik als Metakritik der neuzeitlichen Erkenntnistheorie / Hetzel, Andreas -- 7. Rhetorik und Philosophie bei Kant, im Deutschen Idealismus und in der Romantik / Oesterreich, Peter L. -- 8. Rhetorik und Philosophie in der Frühgeschichte der philosophischen Ästhetik / Simon, Ralf -- 9. Die Rückkehr der Philosophie zu Rede und Dialog: Vico, Hamann, Herder, Humboldt / Trabant, Jürgen -- 10. Nietzsches rhetorische Philosophie der Rhetorik / Stegmaier, Werner -- II. Aktualisierungen der Rhetorik im 20. Jahrhundert -- 11. Marxism and the Frankfurt School: Rhetoric as Critique / Feldman, Karen S. -- 12 Philosophische Hermeneutik: Relektüren der rhetorischen Tradition / Flatscher, Matthias -- 13. Pragmatismus und Pragmatik: Rhetorische

Spuren in Theorien sprachlichen Handelns / Hetzel, Andreas / Flügel-Martinsen, Oliver -- 14. Analytische Philosophie: Die andere Seite der Rhetorik / Volbers, Jörg -- 15. Dekonstruktion: Die Rhetorik im philosophischen Text / Gondek, Hans-Dieter -- 16. Psychoanalyse: Rhetorik als das Unbewusste der Philosophie / Engl, Astrid -- 17. Feministische Philosophie und Gendertheorie: Rhetoriken des Körpers / Prager, Julia / Seitz, Sergej -- 18. Theorien der Metapher: Die Provokation der Philosophie durch das Unbegriffliche / Seitz, Sergej / Posselt, Gerald -- III. Philosophische Rhetorik im Kontext -- 19. Rhetorik und Argumentation in der Philosophie / Bertram, Georg W. -- 20. Rhetorizität und Literarizität der Philosophie / Schildknecht, Christiane -- 21. Rhetorizität und Medialität / Bertau, Marie-Cécile -- 22. Rhetorik, Alterität und Responsivität / Waldenfels, Bernhard -- 23. Rhetorik, Politik und radikale Demokratie / Hetzel, Andreas -- 24. Rhetorik, Dissens und Widerstand / Liebsch, Burkhard -- 25. Rhetorik und Ethik / Leeten, Lars -- 26. Rhetoric and the Emotions / Martin, James -- Beiträgerinnen und Beiträger -- Index

---

#### Sommario/riassunto

Das Verhältnis von Philosophie und Rhetorik wird in der Forschungsliteratur meist als eines der Entgegensetzung und des wechselseitigen Ausschlusses beschrieben. Dabei wird dem überzeitlichen Wahrheitsanspruch der Philosophie die kontextabhängige Wirkungsabsicht der Rhetorik gegenübergestellt. Während Philosophie auf sicheres Wissen und Erkenntnis ziele, gehe es der Rhetorik nicht um Wahrheit, sondern um die bloße Wahrscheinlichkeit und Meinung. Das kann allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass Philosophie und Rhetorik auf grundsätzliche Weise aufeinander verwiesen bleiben. Denn allein in der Notwendigkeit, ihren Wahrheitsanspruch öffentlich durchsetzen zu müssen und in der Frage nach der adäquaten Wahl der Ausdrucksmittel, muss sich Philosophie notwendig rhetorischer Verfahren bedienen. Entsprechend hinterfragt eine rhetorische informierte Philosophie das intellektualistische Ideal einer transparenten und selbstexplikativen philosophischen Sprache. Sie unterstreicht demgegenüber die Materialität, Literarizität, Performativität und Historizität philosophischen Sprechens. In diesem Sinne zielt das Handbuch Rhetorik und Philosophie auf ein Denken, das sich des paradoxen Verhältnisses von Philosophie und Rhetorik bewusst bleibt.

---